

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 28.09.2006	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat V Amt: Schulamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss	Dezernat II Kämmerei Dezernat I Amt für Wirtschaft und Stadt- entwicklung ☐ OBW bei abschl. Beschluss- fassung Magistrat
Verteiler:	Tagesordnung: ☐ I ☐ II	Vorlage-Nr. 2006/0610 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: **Haushalt 2007**
 Familienfreundliche Schule
 hier: Pädagogische Mittagsbetreuung für das Ludwig-Georgs-Gymnasium
 in der Kirchstraße Nr. 8

Vorlage vom: 27.9.2006

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat stimmt der Ausweitung und Verlagerung der Mittagsbetreuung des Ludwig-Georgs-Gymnasium im Rahmen des kommunalen Projektes „Familienfreundliche Schule“ in die Kirchstraße 8 zu.

Für die Anmietung der Räumlichkeiten werden bei einer neu zu schaffenden Haushaltsstelle im Unterabschnitt 2930 jährlich, erstmals im Haushaltsjahr 2007, 54.868 Euro- im Verwaltungshaushalt und einmalig im Jahr 2007 für die Erstausrüstung der Räumlichkeiten bei HHST 02.2930 935410 27.845 Euro- im Vermögenshaushalt bereitgestellt.

Anlagen:

Beschluss des Magistrats vom



Begründungsseite zur Magistratsvorlage vom 27.09.2006:

Im Rahmen des kommunalen Projektes „Familienfreundliche Schule“ soll dem Ludwig-Georgs-Gymnasium ab dem Haushaltsjahr 2007 die räumliche Verlagerung der pädagogischen Mittagsbetreuung, die die Ausgabe von Mittagessen für ca. 80 Schülerinnen und Schüler einschließt, ermöglicht werden.

Die stetig wachsende Anzahl von Betreuungsschülern (auch durch G 8), kann nicht - wie bisher - in der Jugendeinrichtung „Die Hütte“ aufgenommen werden und deshalb soll der bisher geleistete Betreuungskostenanteil an das LGG von Euro 30.000,-- künftig dort ab- und in das Kirchstraßenprojekt einfließen, so dass neue Betreuungskosten im Rahmen des Projektes „Familienfreundliche Schule“ nicht entstehen werden.

Wegen der beengten räumlichen Verhältnisse im Bestand des Ludwig-Georg-Gymnasiums (LGG) und weil die zugehörigen Freiflächen der Schule einen Zu- bzw. Anbau nicht erlauben, bietet sich im nahen Umfeld ein Mietobjekt der Bauverein AG in der Kirchstraße Nr. 8 (ehemalige Kneipe „Unikum“ und Schnäppchen-Markt) an, das von der Schulleitung des LGG, vom Betreuungsverein „Die Villa“ und von der Schülervertretung positiv aufgenommen und akzeptiert wird.

Die Bauverein AG hat in Aussicht gestellt, dass sie die Stadt Darmstadt – in einer Art Gegenzug – aus einem langfristigen Mietverhältnis für Büroflächen im Querbahnsteig des Hauptbahnhofes Darmstadt (ehemals Stab für Stadt- und Regionalentwicklung: HHSt. 01.7912.530000 Euro 50.000,00 p. a.) entlassen könnte, so dass der Verwaltungshaushalt 2007 per Saldo mit lediglich 4.868,00 Euro zusätzlich belastet würde.

Vorbehaltlich der evtl. notwendigen Genehmigung der Baubehörde (wg. Nutzungsänderung) und der Bestimmungen des Brandschutzes bietet das Mietobjekt in der Kirchstraße 8 für die Entwicklung in der Innenstadt den Vorteil der (Wieder-) Belebung eines relativ schwierigen Sozialraumes, der durch die Schülerbetreuung eine Aufwertung erfahren könnte.

Kostenaufstellung:

Mietkosten lt. Mietangebot der Bauverein AG v. 21.07.06

Haushaltsstelle 01.2300.530000

Euro 54.868,--

Erstausstattung:

20 Stapeltische zu je 145,-- Euro	Euro 2.900,--
80 Stapelstühle zu je 60,-- Euro	4.800,--
1 Transportwagen für Stühle	115,--
2 Regale zu je 270,-- Euro	540,--
1 Arbeitsplatz (Tisch, Stuhl, Schrank)	600,--
Tablets aus Kunststoff	630,--
Gläser	40,--
Geschirr und Besteck	1.000,--
2 Wagen (3-bordig) zum Geschirreinsammeln	370,--
Vorbereitungsküche	5.000,--
1 „bain-marie“ (Wärmebehälter für Essen)	3.500,--
1 Salatbar	2.150,--
1 Theke mit Unterschränken, abschließbarer Kassenschublade	
Getränkekühlschrank und Handspüle	5.000,--
1 Alarmanlage (gebraucht vom Vormieter)	300,--
1 Kicker (gebraucht vom Vormieter)	500,--
1 Billardtisch (gebraucht vom Vormieter)	400,--
Haushaltsstelle 02.2300001.935400	<u>27.845,--</u>

Darmstadt, 27.09.2006
V/ak

Dezernat I

Dezernat II

Dezernent V

Walter Hoffmann
Oberbürgermeister

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Daniela Wagner
Stadträtin